

Centre Number						Candidate Number				
Surname										
Other Names										
Candidate Signature										

For Examiner's Use	
Examiner's Initials	
Page	Mark
2/3	
4/5	
6/7	
8/9	
10/11	
12/13	
14/15	
16/17	
TOTAL	



General Certificate of Secondary Education
Higher Tier
June 2010

German

46652H

Unit 2 Reading

H

Wednesday 16 June 2010 1.30 pm to 2.20 pm

You will need no other materials.

Time allowed

- 50 minutes

Instructions

- Use black ink or black ball-point pen.
- Fill in the boxes at the top of this page.
- Answer **all** questions.
- You must answer the questions in the spaces provided. Do not write your answer outside the box around each page or on blank pages.
- Answer the questions in **English**.
- Do all rough work in this book. Cross through any work you do not want to be marked.

Information

- The marks for questions are shown in brackets.
- The maximum mark for this paper is 45.
- You must **not** use a dictionary.



J U N 1 0 4 6 6 5 2 H 0 1

H/Jun10/46652H

46652H

Answer all questions in **English**.

- 1 You are given this leaflet advertising a motorway service area.

**Autobahn-Raststätte
Propsteier Wald**

**Auf der A40 unterwegs?
Machen Sie mal bei uns Pause!**

- Das ganze Jahr geöffnet**
- Immer ein Parkplatz vor der Tür**
- Speisekarte auf Englisch und Französisch**
- Kinderteller: jedes Essen als kleine Portion €5**
- Kinderspielplatz**
- Lese-Ecke mit internationalen Tageszeitungen.**

What are the features of this service area? Mention **three**.

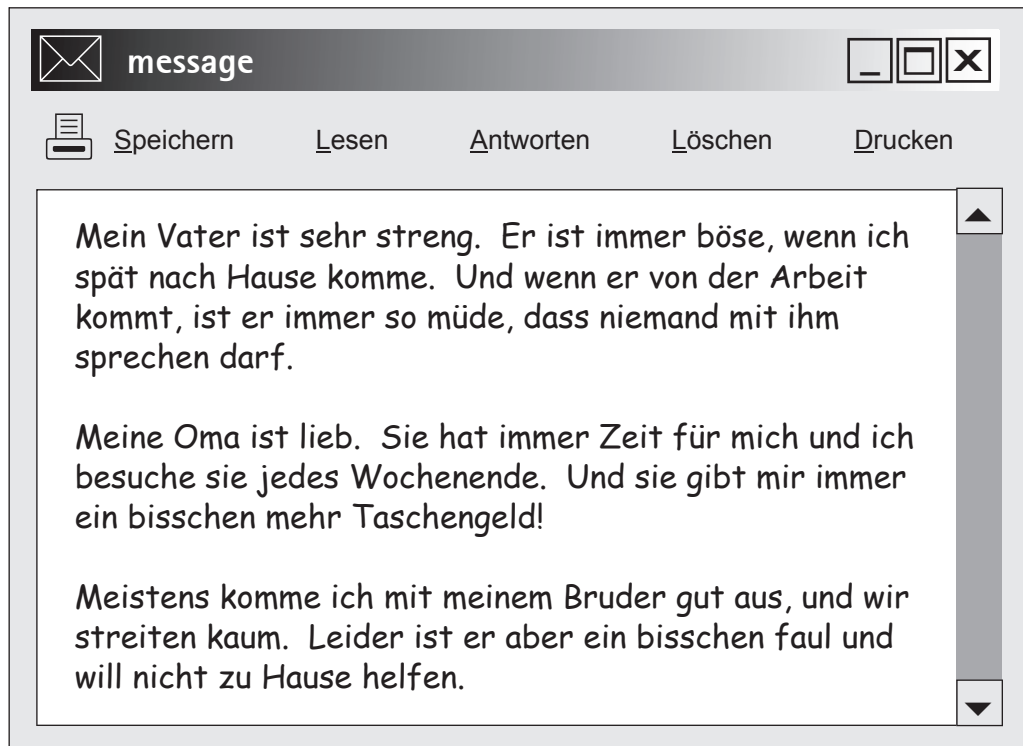
1 (1 mark)

2 (1 mark)

3 (1 mark)



2 Maria is writing about her family.



How does Maria get on with the other members of her family?

Write **P** (Positive) if she gets on well with them;
N (Negative) if she does not get on well with them;
P + N (Positive and Negative) if she has mixed feelings about them.

2 (a) Her father (1 mark)

2 (b) Her grandmother (1 mark)

2 (c) Her brother (1 mark)



3

You read this newspaper article about two shopkeepers in Berlin.

HAKAN GUL

Die Bäckerei von Hakan Gul befindet sich in Kreuzberg. Milch und Kaffee kann man auch in seinem Laden bekommen. Hakans Geschäft ist für seine Kunden bis Mitternacht geöffnet. Auch sonntags kann man bei ihm einkaufen. „Andere Geschäfte haben auch sonntags offen: Ich darf nicht schlafen!“ meint Hakan. Der gebürtige Türke ist vor drei Jahren nach Berlin gekommen. Urlaub macht er immer bei seinem Bruder in der Türkei.

TOMAS SYREK

Tomas Syrek hat einen Stand auf dem Markt in Spandau. „Viele Leute kommen zu uns, weil unser Obst und Gemüse täglich frisch vom Bauernhof kommt“, berichtet er. „Wir machen früh auf, um halb sechs, aber gegen 15.00 Uhr ist Schluss. Dann geht’s nach Hause.“ Am Sonntag will er nicht arbeiten. Er findet es wichtig, einen Ruhetag in der Woche zu haben. Obwohl Tomas’ Eltern aus der Türkei kommen, ist Tomas in Berlin groß geworden, aber seine Großeltern leben noch in der Türkei.



Read the sentences below.

If the statement only applies to Hakan, write **H**.

If the statement only applies to Tomas, write **T**.

If the statement applies to both Hakan and Tomas, write **H + T**.

Example: I have a market stall.

T

3 (a) People think our fruit and vegetables are good.

(1 mark)

3 (b) We are open until late at night.

(1 mark)

3 (c) We are also open on Sundays.

(1 mark)

3 (d) I've lived most of my life in Berlin.

(1 mark)

3 (e) I still have relatives in Turkey.

(1 mark)

Turn over for the next question



4

You see this leaflet about supporting a child in a developing country. Explain it to your friend.



Source: © Getty Images

Warum gehe ich nicht zur Schule?

Warum werde ich nie satt?

Warum darf ich das Wasser nicht trinken?

Warum habe ich nur ein altes Hemd?

What problems does the boy face?

A	Lack of education
B	Insufficient food
C	Poor accommodation
D	Polluted drinking water
E	He is maltreated.
F	Poor clothing
G	He has to work to earn money.

Write **three** more letters in the boxes.

Example:

A	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------	----------------------	----------------------	----------------------

(3 marks)



5 A German pupil writes about G8 – completing the grammar school course in eight years instead of nine.

Complete the text by using words from the table.

Write the correct letter in the boxes.

Ich mache G8, das heißt Abitur nach acht Jahren statt neun. Das bedeutet ziemlich viel Stress.

Example

An einigen Abenden habe ich sehr viele . Ich habe

wenig und kann nicht mehr Fußball mit meinen Freunden spielen.

Und es gibt auch Unterricht an drei in der Woche: Ich bin an diesen

Tagen kaum vor vier Uhr zu Hause. Meine Eltern sind auch unzufrieden,

weil ich oft am Sonntag für die Schule arbeiten muss, und im Haushalt

nicht kann. Aber im Großen und Ganzen finde ich G8 eine

Idee, weil man mit der Schule schneller fertig wird.

(4 marks)

A	gute
B	Stunden
C	sprechen
D	Hausaufgaben
E	furchtbare
F	Nachmittagen
G	Freizeit
H	helfen

Turn over ►



6

What are these people saying?

**Andrea**

Du musst zum Zahnarzt? Du Armer!

**Bianca**

Wie wäre es mit acht Uhr vor dem Kino?

**Carla**

Ich habe den Film schon gesehen.

**Daniela**

Du hast gewonnen? Das ist ja unglaublich!

**Elke**

Das stand heute in der Zeitung.

**Franziska**

Ich finde, sie ist eine nette Person.

**Gisela**

Wenn du das noch einmal machst, bleibst du den ganzen Abend zu Hause.



Write the initial letter of the person's name in the box.

For Andrea write **A**; for Bianca write **B**, and so on.

6 (a) Who is expressing surprise? (1 mark)

6 (b) Who is trying to arrange to meet? (1 mark)

6 (c) Who is expressing annoyance? (1 mark)

6 (d) Who is expressing sympathy? (1 mark)

6 (e) Who is turning down an invitation? (1 mark)

Turn over for the next question



7

You read this report of an exchange visit to Germany.

Zu Besuch in Stuttgart

Tom (18) aus Manchester ist mit einem Schüleraustausch bei Gastfamilie Maier in Stuttgart. Mit Stefan, seinem Austauschpartner, fährt er los, die Sehenswürdigkeiten anzuschauen.

9.00 Uhr – Samstagmorgen: Die erste Nacht meines Schüleraustausches habe ich super geschlafen! Stefans Familie hat ein kleines Haus mit Garten. Seine Mutter hat frische Brötchen von der Bäckerei um die Ecke geholt. Sie schmecken fantastisch, auch an die Leberwurst habe ich mich schnell gewöhnt.

10.00 Uhr: Wir fahren mit der Bahn Richtung Innenstadt. Die Bahn ist sehr sauber und leise, überall sind kleine Müllcontainer, die man in englischen Zügen nicht sieht. Im Zentrum Stuttgarts gibt es nicht nur alte, sondern auch moderne Architektur.

13.30 Uhr: Die Sonne scheint und der Biergarten ruft. Stefan bestellt zwei Schnitzel mit Kartoffelsalat. Die Schnitzel sind fast größer als die Teller. Es schmeckt super.

17.00 Uhr: Stuttgart ist berühmt für seine Autoindustrie. Als großer Auto-Fan möchte ich natürlich ins Mercedes-Benz-Museum. Doch das Museum schließt samstags um 16.00 Uhr. Das war wirklich schade.



Which of the following sentences are correct?

Write the **four** correct letters in the boxes.

A	Tom comes from Manchester.
B	Tom arrived in Stuttgart on Friday.
C	Tom had to fetch the bread rolls for breakfast.
D	Tom did not like the liver sausage at breakfast.
E	Tom was impressed with the train in Stuttgart.
F	Most of the buildings in Stuttgart are modern.
G	Tom and Stefan are able to eat outside because the weather is good.
H	At lunch Tom finds the portions large.
I	Tom enjoys the visit to the car museum.

Example:

A				
----------	--	--	--	--

(4 marks)

Turn over for the next question

4

Turn over ►



8

You read this article in the newspaper.

„Vor der Arbeit muss ich saubermachen.“

„Es ist jeden Morgen so: Bevor ich ins Büro gehen und mit der Arbeit anfangen kann, muss ich den Platz vor dem Gebäude saubermachen.“ So beschwert sich Bernhard Wegener, Leiter des Hauses „Seniorentreff“ in Rietberg, denn jeden Abend feiern junge Leute aus der Gegend ihre „Partys“ auf dem Platz vor dem Haus und lassen nachher leere Bierdosen, Zigarettenschachteln und Essensreste liegen. „Manchmal muss ich mehr als eine halbe Stunde beim Saubermachen verbringen,“ sagt Wegener. Dabei muss er auf den Knien unter die Treppe und durch die Büsche kriechen, um an den Müll zu kommen. Nach einem Wochenende ist es am schlimmsten. Letzten Montag hat er mehr als 30 leere Alkoholflaschen zusammengeholt. „Ich weiß nicht, wie die jungen Leute an so viel Geld kommen,“ meint Wegener. In den nächsten Wochen wird die Polizei den Platz abends öfter kontrollieren.



8 (a) How is Bernhard Wegener feeling?

.....
(1 mark)

8 (b) How does Herr Wegener have to start his day?

.....
(1 mark)

8 (c) Name **two** items which are left behind by the young people.

1

2

(1 mark)

8 (d) How long does Herr Wegener have to spend on this job?

.....
(1 mark)

8 (e) What makes the job more difficult?

.....
(1 mark)

8 (f) When is the problem worst?

.....
(1 mark)

8 (g) What can Herr Wegener not understand?

.....
(1 mark)

8 (h) What are the police intending to do to solve this problem?

.....
(1 mark)

8

Turn over ►



9

Read the following passage about cooking.



Kochen macht Spaß



Neulich haben meine Freunde und ich ein neues Rezept in dem Kochbuch gefunden.

Die meisten Sachen für das Rezept hatten wir schon im Schrank, aber einige fehlten.

..... **A**

Am nächsten Morgen sind wir zum Supermarkt gefahren.

Dort haben wir die nötigen Sachen gekauft.

..... **B**

Am Abend haben wir das neue Rezept probiert.

Alles ist gut gegangen.

..... **C**

Für nächste Woche haben wir Freunde eingeladen.

..... **D**

Wir werden dann das neue Rezept wieder kochen.



Where should the following two sentences be inserted into the text?

Write the correct letter in the box.

9 (a) Sentence 1:

Wir haben also eine Einkaufsliste geschrieben.

(1 mark)

9 (b) Sentence 2:

Das Essen hat gut geschmeckt.

(1 mark)

Turn over for the next question

2

Turn over ►



10

You read this article in the newspaper about a family's visit to a garden festival.

Etwas für die ganze Familie

Unser Reporter begleitet Familie Heinisch bei ihrem Besuch in die Landesgartenschau*.



Die ganze Familie, Papa Frank, Mutter Lioba und die Söhne Jonas und Tim, hat für ihren Ausflug viel geplant. Deswegen sind sie frühmorgens an der Kasse. „Wir wollen so viel wie möglich sehen“, sagte Frank.

Aber an der Kasse gibt es die erste Überraschung. Sohn Jonas, mit seinen 18 Jahren, ist schon zu alt für die Familienkarte und braucht also eine eigene Karte. Als Schüler muss er 10 Euro bezahlen. „Wir haben für den Eintritt 35 Euro bezahlt“, Mutter Lioba ist sauer.

Sohn Tim will eine Mütze mit dem Logo der Landesgartenschau darauf. Papa Frank muss das Portemonnaie wieder aufmachen. 7,50 Euro kostet die Kappe.

In dem Park finden alle Familienmitglieder etwas Interessantes. Papa, der begeisterte Hobbyfotograf, macht viele Fotos, seine Frau genießt die farbigen Blumen, Jonas findet viele Plätze, wo er in Ruhe sitzen kann, und der kleine Tim möchte den ganzen Tag auf dem Wasserspielplatz verbringen.

Wegen der Hitze hat die Familie großen Durst bekommen. Im großen Zelt auf der Mitte des Platzes bekommen sie ein Mittagessen – aber Papa Frank muss 40 Euro dafür ausgeben. Die vier Flaschen Mineralwasser, die sie für den Nachmittagsspaziergang mitnehmen wollen, kosten weitere 16 Euro. Für eine Fahrt mit dem Riesenrad zahlten die Heinischs 20 Euro.

Mehr als 100 Euro gab die Familie für den Tagesausflug aus. „Da fragt man sich, ob ein zweiter Besuch in Frage kommt“, meint Papa Frank.

* Landesgartenschau = garden festival



10 (a) Why does the family arrive early?

.....
(1 mark)

10 (b) What problem is there at the cash desk?

.....
(1 mark)

10 (c) Why does the show appeal to Herr Heinisch?

.....
(1 mark)

10 (d) What would Tim like to do?

.....
(1 mark)

10 (e) What is the weather like on this day?

.....
(1 mark)

10 (f) When exactly does the family intend to drink the four bottles of mineral water?

.....
(1 mark)

10 (g) What is the Heinisch family's main complaint about the day out?

.....
(1 mark)

10 (h) What is the family unsure about at the end of the day?

.....
(1 mark)

END OF QUESTIONS



There are no questions printed on this page

**DO NOT WRITE ON THIS PAGE
ANSWER IN THE SPACES PROVIDED**



There are no questions printed on this page

**DO NOT WRITE ON THIS PAGE
ANSWER IN THE SPACES PROVIDED**



There are no questions printed on this page

**DO NOT WRITE ON THIS PAGE
ANSWER IN THE SPACES PROVIDED**

